Nummer 05-1464-A06-V01



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ R2 565

Rimstock plc.

TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 7

		I D ''	D '' 1	T & (1)
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Hyundai Elantra	66-105	195/60R15		A02 A04 A05
XD				A06 A08 A09
e4*98/14*0048*				A12 A14 A16
				A21 B02 K41
				K42 K56 X32
				S01
Hyundai Joice	77-102	195/65R15	K42 K45 K49	A02 A04 A05
M-300E				A06 A08 A09
e9*98/14*0032*				A12 A14 A16
				A21 X32 S01
Hyundai Matrix	60-90,2	195/55R15	K42 R37 T85	A02 A04 A05
FC	60-90,2	205/55R15	G03 K42 T87	A06 A08 A09
e4*98/14*0059*				A12 A14 A16
				A21 B02 K49
				K50 X32 S01
Hyundai Sonata	100-118	195/65R15	R37	A02 A04 A05
EF	100-118	205/60R15	K56	A06 A08 A09
e4*97/27*0032*00,				A12 A14 A16
e4*98/14*0032*01-03				A21 B02 B03
				X32 S01
Hyundai Sonata	96, 127	205/65R15	K56 R09	A02 A04 A05
EF				A06 A08 A09
e4*98/14*0032*04				A12 A14 A16
				A21 B02 B03
				X32 S01
Kia Carens, RS	77-102	195/60R15	K42 R37	A02 A04 A05
FC	77-102	205/55R15	K42 R37	A06 A08 A09
e11*98/14*0121*07	77-102	205/60R15	K42	A12 A14 A16
	77-102	215/55R15	K42 K50	A21 X32 S01
Kia Carstar	77-102	195/65R15	K42 K45 K49	A02 A04 A05
M-300E				A06 A08 A09
e9*98/14*0032*				A12 A14 A16
				A21 X32 S01
Kia Cerato	75-105	195/60R15		A02 A04 A05
FE	75-105	205/55R15		A06 A08 A09
e11*2001/116*0228*.	75-105	215/50R15	K42 K56	A12 A14 A16
		1		A21 B03 Lim
				X32 S01
Kia Clarus/Credos	85-98	195/60R15		A02 A04 A05
GC	85-98	205/55R15		A06 A08 A09
e13*93/81,95/54,	30 00	_55,551(10		A12 A14 A16
96/27, 98/14*0014*				A21 X32 S01
Kia Magentis	100-124	195/65R15	K41 K56 R37	A02 A04 A05
GD	100-124	205/60R15	K42 K56	A06 A08 A09
e4*98/14*0053*,	100-124	200/001(10	1172 1100	A12 A14 A16
e4*2001/116*0053*				A21 B02 X32
31 200 1/110 0000				S01
	<u> </u>	I	1	

Nummer 05-1464-A06-V01



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ R2 565

Rimstock plc.

TUV Pfalz TUV Rheinland Group

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
smart Forfour	130	205/50R15	K42 K49 K50 M+S	A02 A04 A05
454	47-90	195/50R15		A06 A08 A09
e1*2001/116*0263*	47-90	205/45R15	T79	A12 A14 A16
	47-90	205/50R15	K42 K49 K50	A21 B02 B03 Flh V15 X32 S01
Mits. Carisma	60-103	205/55R15	K41 K42 K46 K56	A02 A04 A05
DAO	60-92	195/60R15	K41 K42 K56 R09	A06 A08 A09
e4*93/81*0005*,	66-103	195/50R15	K42 T82 Z14	A12 A14 A16
e4*98/14*0005*	66-103	195/55R15	K42 K44 K56 R37	A21 B02 X32
	66-103	205/50R15	K42 K44 K56	S01
	66-103	215/45R15	K42 R70 Z14	
Mits. Galant	125	205/60R15		A02 A04 A05
E50	66-110	195/60R15		A06 A08 A09
G237,	66-110	205/55R15		A12 A14 A16
e1*93/81*0003*	66-110	205/60R15		A21 K56 X32 S01
Mits. Galant	66-120	195/60R15	R09	A02 A04 A05
EAO	66-120	205/55R15		A06 A08 A09
e4*95/54*0014*	66-120	205/60R15		A12 A14 A16
				A21 X32 S01
Mits. Space Runner N10 F816, e1*96/79*0063*	60-90	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 B02 X32 S01
Mits. Space Star	60-90	195/50R15	K42 K56 R37	A02 A04 A05
DGO	60-90	195/55R15	K42 K56	A06 A08 A09
e4*97/27*0030*,				A12 A14 A16
e4*98/14*0030*				A21 B02 X32
				S01
Mits. Space Wagon N30, N10 F814, e1*96/79*0063*	55-98	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 B02 X32 S01
Mitsubishi Colt	50-110	195/50R15	K42	A02 A04 A05
Z30	50-110	205/45R15	K42	A06 A08 A09
e1*2001/116*0271*	50-110	205/50R15	K42 K56	A12 A14 A16
				A21 B02 B03
				Flh V15 X32 S01
Mitaubiobi Largar	60.00	10E/EED1E	VA2 VEG M. S	
Mitsubishi Lancer	60-99	195/55R15	K42 K56 M+S	A02 A04 A05
CS0	60-99	195/60R15	K42 K56	A06 A08 A09
e1*2001/116*0233*	60-99	205/50R15	K42 K49 K56 K42 K49 K56	A12 A14 A16 A21 B03 Car
	60-99	205/55R15	N42 N49 N30	Sth X32 S01
	<u> </u>	<u> </u>		JUL 1975 201

Nummer 05-1464-A06-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ R2 565

Hersteller Rimstock plc.

TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

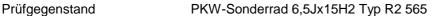
Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo S40/V40	66-147	195/55R15	R37	A02 A04 A05
V	66-147	205/50R15	K42 K49 R37	A06 A08 A09
H284,	66-147	205/55R15	K42 K45 K49 R09	A12 A14 A16
e4*93/81, 95/54,	75-147	195/60R15	R09	A21 B02 B03
96/27,98/14,	75-147	195/60R15	M+S R09	X32 S01
2001/116*0007*				

Auflagen und Hinweise

- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Nummer 05-1464-A06-V01



Hersteller Rimstock plc.



Seite 5 von 7

- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- **G03** Je nach Fahrzeuggrundausstattung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Prüfgegenstand

Nummer 05-1464-A06-V01



Hersteller Rimstock plc.



Seite 6 von 7

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Voluelaciise	Tilliteractise
Nr.	1	175/55R15	195/50R15
Nr.	2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr.	3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr.	4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr.	5	195/55R15	215/50R15
Nr.	6	205/45R15	215/40R15
Nr.	7	205/55R15	225/50R15
Nr.	8	205/60R15	225/55R15
Nr.	9	205/65R15	225/60R15
Nr.	10	215/40R15	245/35R15

Hinterachse

Vorderachse

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

- **X32** Die Verwendung der Sonderräder ist nicht möglich an Fahrzeugausführungen mit großer Fettkappe / Nabe.
- **Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

Zwei Sonderradausführungen werden mit Doppellochkreis in folgender Kombination gefertigt: Ausführung 38810010 mit 100/4 und 108/4; Ausführung 388098114 mit 098/4 und 114,3/4.